



Module Description

25-MEW2b Methodologien und Methoden empirischer Sozialforschung

Faculty of Educational Science

Version dated Jan 16, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461139>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

25-MEW2b Methodologien und Methoden empirischer Sozialforschung

Faculty

Faculty of Educational Science

Person responsible for module

Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper

Dr. Renate Möller

Regular cycle (beginning)

Discontinued

Credit points

14 Credit points

Competencies

Durch die Auseinandersetzung mit Prozessen und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis erwerben die Studierenden die Kompetenz die Erziehungswissenschaft kritisch und reflexiv zu hinterfragen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus vertiefte Kenntnisse sowohl über die wissenschaftstheoretischen und die methodologischen Grundlagen als auch über die Methoden empirischer Forschung, wodurch sie in die Lage versetzt werden, empirische Forschungsarbeiten zu hinterfragen und bezüglich ihrer pädagogischen Relevanz zu beurteilen. Eine fundierte Auseinandersetzung mit empirischer Forschung findet allerdings nicht nur aus kritisch hinterfragender Perspektive statt, sondern die Studierenden werden auch mit der Rolle des selbstständig empirisch Forschenden vor Ort konfrontiert. Die Studierenden lernen, theoretische Fragestellungen in empirische Untersuchungskonzepte zu transformieren, die Möglichkeiten und die Grenzen dieser Transformationen zu reflektieren und die Konzepte verantwortungsvoll und auf methodisch hohem Niveau forschungspraktisch umzusetzen.

Content of teaching

Element 1 reflektiert Funktionen, Prozesse und Grenzen menschlicher und wissenschaftlicher Erkenntnis. Es befasst sich mit erziehungswissenschaftlich relevanten Regelwerken sowie zentralen wissenschaftstheoretischen Begriffen. Dabei werden auch die philosophischen Begründungszusammenhänge erörtert.

In Element 2 findet eine vertiefende Vermittlung von Methodologien qualitativer und quantitativer empirischer Sozialforschung statt. Dies beinhaltet eine Diskussion der Konzepte Wissenschaft, Theorie und Empirie sowie eine Auseinandersetzung mit empirischer Forschung als Generierung und Prüfung von Hypothesen.

Element 3 dient der Auseinandersetzung mit angewandter empirischer Sozialforschung. Das Element umfasst sowohl die kritische Rezeption und Analyse ausgewählter (best practice, Aktualität) erziehungswissenschaftlicher Studien als auch die Vermittlung und vertiefende Diskussion komplexer Methoden quantitativer und qualitativer Forschung.

Element 4: Professionelles Handeln in pädagogischen Handlungsfeldern (z.B. schulische und außerschulische Bildung und Erziehung, Kinder- und Jugendhilfe, Beratung, Medienpädagogik, Weiterbildung) erfordert evidenzbasiertes Wissen über die Ausgangs- und Problemlagen der Akteure sowie über die Wirksamkeit pädagogischer Interventionen.

Empirische Forschung hat die Aufgabe, dieses Wissen zu generieren und bestehendes Professionswissen kritisch zu überprüfen. Die Studierenden sollen am Beispiel konkreter Forschungsprojekte in pädagogischen Handlungsfeldern lernen, welchen Beitrag sozialwissenschaftliche Forschung für die Genese professionsrelevanten Wissens leistet. Zudem

soll die Angemessenheit der in den Forschungsprojekten verwendeten methodischen Arbeitsschritte vor dem Hintergrund der eigenen methodischen Kompetenz kritisch reflektiert werden.

Recommended previous knowledge

—

Necessary requirements

—

Explanation regarding the elements of the module

Es müssen drei Studienleistungen und eine Prüfung erbracht werden. In der Veranstaltung, in der die Prüfung abgelegt wird, ist keine Studienleistung zu erbringen.

Es ist eine benotete (b) oder unbenotete (u) Modulprüfung in Element 1-4 zu erbringen (in den Modulen MEW 1 und MEW 2 wird je eine Modulprüfung erbracht, eine davon benotet).

Module structure: 3 SL, 0-1 bPr, 0-1 uPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload 5	LP ²
E1: Wissenschaftstheorie	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
E2: Methodologie	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
E3: Empirische Sozialforschung	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
E4: Empirische Sozialforschung in pädagogischen Handlungsfeldern	seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²

<p>Teaching staff of the course E1: Wissenschaftstheorie (seminar)</p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Die Vorbereitung und Durchführung einer Gruppenarbeit, die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation, eine Argumentationsrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes etc.</i></p> <p><i>Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	<p>see above</p>	<p>see above</p>
<p>Teaching staff of the course E2: Methodologie (seminar)</p> <p>siehe E1</p>	<p>see above</p>	<p>see above</p>
<p>Teaching staff of the course E3: Empirische Sozialforschung (seminar)</p> <p>siehe E1</p>	<p>see above</p>	<p>see above</p>
<p>Teaching staff of the course E4: Empirische Sozialforschung in pädagogischen Handlungsfeldern (seminar)</p> <p>siehe E1</p>	<p>see above</p>	<p>see above</p>

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Die Studierenden können wählen, in welcher Form sie den Erwerb der modulspezifischen Kompetenzen nachweisen. Zur Auswahl stehen die folgenden Erbringungsformen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>mündliche Prüfung im Umfang von höchstens 30 Minuten,</i> ○ <i>Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern,</i> ○ <i>mündliche Präsentation (15-20 Minuten) mit einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von höchstens 2.500 Wörtern,</i> ○ <i>Portfolios, die verschiedene mediale Formen zusammenführen.</i> <p><i>Die Modulprüfung wird vom Lehrenden der zur inhaltlichen Vertiefung gewählten Veranstaltung abgenommen.</i></p>	<p>Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung</p>	<p>without grades</p>	<p>60h</p>	<p>2</p>

Person responsible for module examines or determines examiner <i>Die Studierenden können wählen, in welcher Form sie den Erwerb der modulspezifischen Kompetenzen nachweisen. Zur Auswahl stehen die folgenden Erbringungsformen:</i> <ul style="list-style-type: none">○ <i>mündliche Prüfung im Umfang von höchstens 30 Minuten,</i>○ <i>Hausarbeit im Umfang von höchstens 4.500 Wörtern,</i>○ <i>mündliche Präsentation (15-20 Minuten) mit einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von höchstens 2.500 Wörtern,</i>○ <i>Portfolios, die verschiedene mediale Formen zusammenführen.</i> <i>Die Modulprüfung wird vom Lehrenden der zur inhaltlichen Vertiefung gewählten Veranstaltung abgenommen.</i>	Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2
--	--	---	-----	---

Further notices

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2015/16 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
WiSe Winter semester
SL study requirement
Pr Examination
bPr Number of examinations with grades
uPr Number of examinations without grades